

Nun war alles gut. Ruckel war wieder der fröhlichste von allen Zwergen, und wenn du einmal den Zwergenwald findest, kannst du den Kleinen selber fragen, ob meine Geschichte wahr ist.

69. Die kleinen Müßiggänger.

Von Louis Müffel.

Drei Kinder sollten in die Schule gehen; aber sie taten sich zusammen und sprachen: „Was kann das Lernen helfen! Laßt uns nach dem Walde ziehen! Da spielen die Tierlein, und wir wollen mit ihnen spielen!“

Als die Kinder in dem Walde waren, luden sie zuerst die Käfer zu ihrem Spiele ein. Da summten und brummten die Käfer um die Köpfe der Kinder, und der eine sprach: „Ich habe keine Zeit, mit euch zu spielen; ich muß Holz sägen.“ Der andere sagte: „Ich muß erst eine Höhle graben.“ Noch andere riefen: „Wir müssen uns ein Hüttlein aus Gras bauen; denn unser altes ist entzwei.“

Nun kamen die Kinder an einen Ameisenhaufen. Hier lief eine ganze Menge von Ameisen aus und ein. Jedes dieser Tierchen hatte etwas in seine Wohnung zu tragen, und wo es dem einen zu schwer ward, sprach's zum andern: „Komm, hilf mir!“

Die Kinder schlichen vorbei und fanden Bienlein auf den Blumen. Die Bienlein waren so eilig und mochten gar nicht zu den Kindern aufsehn. Sie sammelten Honig und Blütenstaub und flogen dann flink davon.

Die Kinder waren betrübt, als kein Tierchen kam, das mit ihnen spielen wollte. Aber sie wurden gleich wieder vergnügt, als sie einen bunten Vogel singen hörten. Das war ein Fink. Die Kinder liefen zu ihm hin und sagten: „Du kannst so schön singen und hast auch gewiß Lust, mit uns zu spielen.“ Allein der Fink sagte: „Pink, pink! Flink, flink! Ich muß Mücken für meine Jungen fangen und dann die